

Anzeige.

Der Unterzeichnete gegebt seinen Söhnen und einem gewissen Publikum hiermit achtungsvoll an, daß er an Sonntagen außer in Nachstädten, auch nicht den geringsten Anteil seiner Laden-Güter mehr verkaufen werde.

Da es Einem jeden bekannt ist, daß dem gesetzlichen Gesetz gemäß man den Sabbath heilig solle, und es auch durch unsere Landes Gesetze streng verboten ist, an Sonntagen zu kaufen oder zu verkaufen, und daß durch Übersetzung einer solchen höhst löslichen Verfassung ich in eine gerechte Tasse fallen würde, im Falle man es der Obrigkeit angebe, so hoffe ich daß man an Sonntagen meiner kleinen, mich an anderen Tagen aber mitzuhängen aufzuhören, und Niemand es mir verargen werde, wenn ich dies nun aus, an erwähnten Tagen Einen jeden, ohne Ansehen der Person, meinen Laden verschlossen halte.

Hierbaa Geld verkaufe ich sehr gern,

Den Bauer so kostet auch dem Herren
Doch gäbe ich auch noch meine Waar,
Auf Credit ein ganzes Viertel Jahr.

Auch Landes Produkte nehmen ich,
Um höchsten Markt-Preise, wie es sich
Gibt, im Warenkaufe und für Schuh,

Und habe so lang ich kann Getreide,
Weines, des Gallons, und bei der Quaer

Und andere Getreide jeder Art,

Auch Stahl, englisch und schwedisch Eisen

Gebt ich her zu billigen Preisen;

Autem, Paraffin, Glas, Blechgeschirre

Wie man's haben will findt man bei mir
Thee, Zucker, Kaffe und Teejetz;

Kartoffeln, Getreide, und sonst noch vielerley—

Die Schnupfer, ihr mit seines Raues

Wenn sie vor Hunger toben—rasen,

Kommen, ich hab' em Pulver das ist gut

Hörtest sie damit, dann flieht die Wuth.

Weckinen die Kranken leben,

Man stellt bei mir für sie kann haben,

Sach Biels was braucht Mann und Frau

Für Kinder, Küche und Alterbau

Und nun bei mir zum größten Theil

Hierbaa Geld und auch auf Berg fest.

Trumm Freunde kommt besuchet mich

Frelich werde euch danken, ich.

Johu u. Frust

Reamer u. Gashwich in Wilmet.

Wilmet, August 19, 1840.

1-3

Berirrt!

Es kam unlängst zu dem Unterzeichneten eine verirrte schwärzliche Kuh, mit einer schwärzlichen Schleife an. Der wahre Eigentümer wird erneut sein Eigentum zu erkennen und gegen Entstättung der Unkenntlichen aufzuhören.

Conrad Schmidt.

Waterloo Township, August 13, 1840.

Nachricht

An alle Dienstigen welche es angebet, wohindest in den Townships Waterloo, Wilmot, Woolwich, dem Kingsburgh u. c. Den selben sei hiermit und zu wissen gehabt, daß ihre Rechnungen und verschafften Reisen sich nur in den Händen des Clerks der Court zur Entziehung befinden, und daß wenn dieselben nicht bezahlt werden, oder

Confession of Judgment daraus gemacht wird, vor dem 20ten nächsten September, folglich darauf geschah wird, ohne Ansehen der Person.

Ich bin entschlossen alle meine austehende Schulden mit so wenig Aufwand als möglich einzutragen. Bezahlung kann an meinem Stohe zu Bridgeport oder bei den Clerks der respectiven Courten gemacht werden.

Nach dem 20ten nächsten September werden keine Bücher gehalten, und wird auch nichts am Sonntag verkauft.

Johu U. Tyson.

Bridgeport, July 20, 1840.

60-6

NOTICE

TO ALL THOSE CONCERNED, living in the townships of Waterloo, Wilmot, Woolwich, Queensbush, &c. &c.—Will please take notice, that their accounts, and notes past due, are now left in the hands of the Clerk of Court for collection—and unless paid or confession of Judgment be made thereon before the 20th day of September next, the same will be sued immediately thereafter, without respect of person.

I am determined to collect all outstanding debts with as little delay as possible. Payment can either be made at my Store, Bridgeport, or with the Clerks of the respective Courts.

No Books will be kept after the 20th of September next, and nothing will be sold on Sabbath days.

JOHN U. TYSON
Bridgeport, July 20, 1840.

50-6

Windmühlen.

Der Unterzeichnete, wohindest angebte eine Reihe südlich von Berlin, auf dem Lande des Herrn Samuel Baum, jetzt hiermit einem geehrten Publikum an, daß er jetzt auf Hand hat und gekennert fortwährend auf Hand zu halten, von den besten Windmühlen, welche er zu billigen Preisen verkauft.

Jacob Baumann.

Waterloo Township, August 25, 1840.

1-3

FARM FOR SALE.

THE Farm formerly belonging to Peter Martin, jr. deceased, situate in the Upper Block of Waterloo Township, about two miles north of the Village of Waterloo, contiguous to the road leading from said Village to Wenger's Meeting House, and adjoining the lands of Messrs. Joseph Snyder, Joseph Shantz & Jacob Souers, sen.—will be sold at a reasonable price, by private sale. There belong to this Farm 206 acres of land, one-hundred of which are clear and in a good state of cultivation, on which are tolerable good buildings and an excellent Well with a Pump. This Farm contains besides, of the very best of wheat land, and is with all, as beautiful farm as there is one in Upper Canada, situated in an excellent, respectable and flourishing neighborhood.

Application respecting said farm, can be made to

PETER ERB.

Waterloo Township, August 13, 1840.

52-12

Zum Verkauf

In dieser Druckerei, ein Pamphlet befreit,

Briefe

An die Mennoniten Gemeinde in Ober Canada, bestehend aus einer Anzahl Briefen von Leuten der Mennoniten Gemeinde in den Ver. Staaten und Europa, nebst einer Erklärung der Mennoniten der Webolesischen Christen, zur Zeit des Amerikanischen Revolutionären Krieges, im Jahre 1778.—wie auch verschiedene Seiten, schöner, interessanter Lieder.

Columbia-Balsam.

Dieser edle und exprobte Artikel zur Erhaltung und Wiederherstellung der menschlichen Haare, ist nun in dieser Druckerei, an einem höchst billigen Preise, zu haben.

A B C Bücher,
Sind in dieser Druckerei zu haben, für 25 Cent das Stück.

JOB PRINTING
EXECUTED at this Office upon the shortest notice, at the usual Prices.

George Scheible

Hans Liniment, gegen die Goldene Ader, oder Peile.

Der Unterzeichnete nimmt sich die Freiheit, eines der häufigsten verkannten Mittel gegen diese Ader und Sommerschweißkrankheit mit der größten Sicherheit zu empfehlen. Er erachtet es für unertheilich, demselben das ihm gehörige Jet selbst herzustellen, indem er versichert: daß er die glänzendste Qualität Zeugung in seinem Besitz hat, und er beweist dies durch seine Erfahrung, daß sein Mittel vollkommen als jede andere Arznei für die beschäftigte Wirkung fast besser gesetzt habe.

Es ist durchaus unsäglich, und kann ohne Ausdruck zu verwundern in einem Lande, Alte und Kleinsten angewandt werden.

Die sicherste Ausweitung wie man sich desselben bedienen kann, ist durch die Angabe des Dr. Dibble, C. Coleman und Williams Co.

Goldene Ader, u. s. w.

Hamorrhoiden.

Keine Gedächtnis, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

George Liniment.

Eine Erfindung—Diese außerordentliche Komposition, ein Kraut der Wissenskraft, um Erfindung eines berühmten Arztes, deren Bekanntmachung für das Publikum eine Ueberredung war, dass sie eine wundervolle Heilungskunst war.

Ich bin entschlossen alle meine austehende Schulden mit so wenig Aufwand als möglich einzutragen. Bezahlung kann an meinem Stohe zu Bridgeport oder bei den Clerks der respectiven Courten gemacht werden.

Nach dem 20ten nächsten September werden keine Bücher gehalten, und wird auch nichts am Sonntag verkauft.

Johu U. Tyson.

Bridgeport, July 20, 1840.

60-6

Haarlosigkeit.

Ein höchstes Geschick ist der verlässliche Sammelung der Kräuter. Wie bestimmen der Wohltheil Apotheker veranlassen und richtig das Pflanzen und das Pflanzen, welches es passen, eine Pflanze zu verwenden.

Der Wohltheil ist der Wohltheil der Menschen, und nicht mancher Mensch kann es ohne Ausdruck zu verwundern in einem Lande, Alte und Kleinsten angewandt werden.

Die sicherste Ausweitung wie man sich desselben bedienen kann, ist durch die Angabe des Dr. Dibble, C. Coleman und Williams Co.

Goldene Ader, u. s. w.

Hamorrhoiden.

Keine Gedächtnis, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

George Liniment.

Eine Erfindung—Diese außerordentliche Komposition, ein Kraut der Wissenskraft, um Erfindung eines berühmten Arztes, deren Bekanntmachung für das Publikum eine Ueberredung war, dass sie eine wundervolle Heilungskunst war.

Ich bin entschlossen alle meine austehende Schulden mit so wenig Aufwand als möglich einzutragen. Bezahlung kann an meinem Stohe zu Bridgeport oder bei den Clerks der respectiven Courten gemacht werden.

Nach dem 20ten nächsten September werden keine Bücher gehalten, und wird auch nichts am Sonntag verkauft.

Johu U. Tyson.

Bridgeport, July 20, 1840.

60-6

Band 2.]

Dichter-Stelle.

Der Peter in der Fremde.

Der Peter will nicht länger bleiben,

Er lädt durchs fort in die Welt.

Das Wagnis will unterstreichen.

Der Mutter immer schwerer fällt.

Was willst du—spricht sie—draußen machen?

Du kennst ja fremde Menschen nicht,

Die nimmt vielleicht all deine Sachen

Der erste beste Widerwicht.

Der Peter lächelt nur ihrer Sorgen,

Wenn er die Mutter weinen sieht,

Und wiederholt an jedem Morgen

Ein lustiges gelungenes Reichsleib,

Er meint: die Fremde nur macht Leute,

Nicht in der Nähe wohnt das Glück.

Drum sucht er gleich recht in der Weite;

Doch lehrt er mit der Zeit zurück.

Zu Hause ruft man alle Buben,

Und jede zieht dazu ihr Werk,

Doch Peter lädt nicht mit sich spazieren,

Der Tollkopf will nun einmal fort.

Da sprach die Mutter voller Kummer:

„So sieh doch nur den Vater an.

Der raste nie, und ist nicht dummer,

Als mancher weigerechte Mann lebt.

Doch Peter läßt sich nicht bewegen,

So das zieglet der Vater spricht:

„Nun gut! ich wünsch dir Glück und Egen!

„Gott sollst du; doch nun faum' auch nicht.“

Nun geht es an ein Embaliren,

Man füllt Fuss hinauf bis an den Kopf;

Man rollt, daß auch nichts kann frieren,

Das dicke Band um seinen Kopf.

Die menschlichen Haar,

Einkreiselt erbauen oder widerhergestellt, in

den Platz gehalten zu werden, durch Columbia-Balsam.

Man kennt's wohl, daß der alte Balsam schlechtes

Seine Wirkungen auf Erwachsene und Kinder sind

ausreichend gegen die Wunden und Geschwüre.

Die menschlichen Haar,

Die menschlichen Haar,